

Bürgerinfo



Neues aus der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld



Marktgespräch

40 Jahre
Partnerschaft mit
Straß in Steiermark

ISEK Spezial

Ergebnisse der
Erhebungsgespräche

Gemeinde Stulln

Haushalt 2017
Verschuldung sinkt

Gemeinde Schwarzach

Bürgermeister Gradl:
Gemeinsam anpacken!

Soziales, Familie und Bildung

60 Jahre jung – Kita St. Josef
feiert Geburtstag

Kultur und Freizeit

Schwarzenfelder Bürger-
und Straßenfest

Rathaus Schwarzenfeld

Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld
Viktor-Koch-Straße 4
92521 Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/3 09 - 0
Fax 0 94 35/3 09 - 2 27
www.schwarzenfeld.de
info@schwarzenfeld.de

Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 14:00 – 18:00 Uhr

VdK - Sprechtag

2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 5. September von
08:15 Uhr bis 09:45 Uhr, Zimmer-Nr. 101
(kleiner Sitzungssaal)

Bücherei Schwarzenfeld

Viktor-Koch-Straße 4,
Eingang Hauptgebäude (wegen Baustelle)
Di. 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Do. 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
So. 09:00 Uhr – 10.30 Uhr
Tel. 0 94 35/3 09 - 2 43
buecherei@schwarzenfeld.de

Recyclinghof/Grüngutannahme Schwarzenfeld

Naabstraße 19, Schwarzenfeld
Do. (Sommerzeit) 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Sa. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Grüngutannahme Stulln

Hauptstraße 2, Stulln
auf dem Gelände des Bauhofs
Saison ca. März - November
Mi. 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
Sa. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Hallenbad Schwarzenfeld

Bahnhofstraße 18
Di. (Warmbadetag) 17:00 Uhr – 19:30 Uhr
(nur Frauen) 19:30 Uhr – 21:00 Uhr
Do. 15:00 Uhr – 18:30 Uhr
Fr. (Warmbadetag) 16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Sa. 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
So. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Die Wassertemperatur beträgt 27 ° C,
an Warmbadetagen 31 ° C.

Impressum

Bürgerinfo
für den Markt Schwarzenfeld und die
Gemeinden Stulln und Schwarzach

Herausgeber:
Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld
Viktor-Koch-Str. 4 · 92521 Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/3 09-0 · Fax: 0 94 35/3 09-2 27
E-Mail: info@schwarzenfeld.de
www.schwarzenfeld.de



Kindergärten und Kinderkrippen

Villa Kunterbunt
Fliederweg 10, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/50 14 10
kindergarten@schwarzenfeld.de
www.villa-kunterbunt-
schwarzenfeld.jimdo.com

St. Christophorus
Gemeinde-Kindergarten
Sankt-Barbara-Straße 2, Stulln
Tel. 09435/ 12 87
kindergarten@stulln.de

St. Martin
Irrenloher Damm 13, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/7 77
st-martin.schwarzenfeld@
kita-bistum-regensburg.de

St. Josef
Bahnhofstraße 12, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/7 95
st-josef.schwarzenfeld@
kita.bistum-regensburg.de

Grundschule und Mittelschule Schwarzenfeld

Nabburger Straße 5–7, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/54 00-0
Fax 0 94 35/54 00-40
schulleitung@schule-schwarzenfeld.de
www.schule-schwarzenfeld.de

Volkshochschule Nabburg

VHS-Büro Nabburg
Hüllgasse 8, 92507 Nabburg
Tel. 0 94 33/2 02 40 59
vhs-nabburg@web.de

Notrufnummern

Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst) 1 12
Polizei 1 10
Krankentransport 0 96 21/1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17
Giftnotruf-Zentrale Bayern 0 89/1 92 40

Ausgabe: Mai – August 2017

Die nächste Ausgabe erscheint zum
September 2017
Redaktionsschluss: 04. 08. 2017

Design und Produktion:
media9 · Schmidl Druck
Neunburg vorm Wald
www.media-9.de

Störungsnummern

Kläranlagen:
- Schwarzenfeld 01 60/5 34 39 64
- Stulln-Schwarzach 01 74/2 74 21 47

Wasserwerke:
- Schwarzenfeld 01 60/5 34 39 63

- Pretzabrucker Gruppe 01 75/5 25 37 29
(Altfalter, Asbach, Auhof, Dietstätt,
Furthmühle, Hohenirlach, Holzhaus,
Oberwarnbach, Ödhof, Pretzabruck,
Richt, Sattelhof, Schwarzach b. N,
Schwaig, Sindelsberg, Traunricht,
Unterwarnbach, Weiding, Wölsendorf,
Zilchenricht)

- Nord-Ost-Gruppe 0 96 72/9 20 85 40
(Ameisgrub, Glöcklhof, Godthof, Öd,
Ödgarten, Raffach, Sonnenried, Unterau-
erbach)

Bayernwerk Strom 09 41/28 00 33 66
Bayernwerk Gas 09 41/28 00 33 55
Telekom Störungen 0800 3 30 10 00

Allgemeinmedizin und Praktische Ärzte

Dr. A. Gußmann u.
Dr. P. Gußmann 0 94 35/22 06
Dr. R. Juraske 0 94 35/50 10 13
Dr. C. Luger u. Dr. G. Haug 0 94 35/22 08
Dr. J. Müller 0 94 35/22 00
Dr. T. Schwägerl 0 94 35/88 40
Dr. J. Stammwitz 0 94 35/22 86

Zahnärzte

Dr. M. u. P. Haseneder 0 94 35/22 72
Dr. J. Klier 0 94 35/10 10
Dr. N. Frank u.
Dr. B. Hofrichter 0 94 35/50 12 30
H. Schwarz 0 94 35/90 19 61

Tierärzte

W. Fehl 0 94 35/25 00
Dr. N. Haug 0 94 35/50 28 35

Apotheken

Rathaus-Apotheke, Schwägerlstraße 6
0 94 35/7 11
St. Nikolaus Apotheke, Neue Amberger
Straße 16 0 94 35/22 44

Foto-/Quellenverzeichnis:

Titelbild: Pixabay
Seite 2, 3, 4, 8, 9, 16 media9, Neunburg v. W.
Seite 3 ulm|s urban management systems
Seite 4, 5, 11, 13, 14, 15 Markt Schwarzenfeld
Seite 6 Gemeinde Stulln, Kindergarten Stulln
Seite 7 Hannes Ulbrich
Seite 7 Gemeinde Schwarzach b. Nabburg
Seite 10 Bundesdruckerei
Seite 12 Kindergarten St. Josef
Seite 13 Bücherei Schwarzenfeld
Seite 14 Feuerwehr Schwarzenfeld
Seite 15 Mittelbayerische Zeitung, mda

Neues Jahr – neue Herausforderungen



Liebe Leserinnen und Leser,

in der warmen Frühlingssonne zieht es einen geradezu nach draußen ins

Freie. Nach einem doch stellenweise recht strengen Winter haben wir auf die ersten warmen Sonnenstrahlen sehnsüchtig gewartet. Nirgends lässt es sich so schön vom nächsten Urlaub träumen wie zwischen den ersten Krokussen...also nichts wie los!

Haben Sie Ihren nächsten Urlaub schon geplant? Damit der Urlaub auch die schönste Zeit des Jahres wird, haben wir Ihnen in dieser Ausgabe einiges zusammengetragen, was Sie zum neuen Reisepass und den erforderlichen Reisedokumenten wissen müssen.

Wenn man mit dem Auto in den Urlaub fährt, weiß man aber auch, dass Reisezeit Baustellenzeit ist. Auch in Schwarzenfeld wird uns eine große Baustelle quer durch den Ort das ganze Jahr begleiten. Auf Seite

11 informieren wir Sie nochmals zu den Bauarbeiten in der Amberger Straße, die bereits in der letzten Ausgabe angekündigt worden sind.

Sollten Sie diesen Sommer auch nicht in den Urlaub fahren, so können Sie auf jeden Fall im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft an den Badeweihern, auf den Radwegen oder bei vielzähligen Vereinsfesten und Kirchweihen schöne Stunden genießen. Unser Veranstaltungskalender auf der letzten Seite gibt Ihnen hier einen Überblick über das bunte Potpourri. Das Schwarzenfelder Bürgerfest wird sich erstmals über zwei Tage erstrecken. Am 24. und 25. Juni sorgen die Schwarzenfelder Vereine für beste Unterhaltung mit einem vielseitigen Musik- und Unterhaltungsprogramm. Schauen Sie vorbei.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und grüße herzlich mit der 4. Ausgabe.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihre Kathrin Schwarz

Extra-Rubrik ISEK Spezial

In der letzten Ausgabe haben wir bereits auf die anstehende Erarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) hingewiesen. Die ersten Schritte wurden inzwischen gemacht. Auf Seite 4 geben wir Ihnen Informationen zu Ablauf und Inhalten des laufenden ISEK-Prozesses.



Lebhafte Diskussionen an den Stellwänden

Inzwischen haben wir eine sehr gut besuchte Auftaktveranstaltung hinter uns. Zahlreiche interessierte Teilnehmer konnten sich selbst über die Ziele und das Verfahren eines ISEK informieren. Die Ergebnisse aus den vorher stattgefundenen Erhebungsgesprächen wurden an den

vier aufgestellten Infotafeln dargestellt. Bei den Rundgängen wurde intensiv diskutiert und Standpunkte ausgetauscht. Das „ISEK Spezial“ auf Seiten 8 und 9 fasst die Ergebnisse der Arbeitskreise zusammen und informiert über die nun anstehenden weiteren Schritte.

Inhaltsverzeichnis

Marktgespräch

- 04 ISEK – Schwarzenfeld im Mittelpunkt
- 04 Bauhof modernisiert Fuhrpark
- 05 40 Jahre Partnerschaft mit Straß in Steiermark
- 05 Neues Hilfeleistungslöschfahrzeug für die Feuerwehr

Gemeinde Stulln

- 06 Stulln feiert am 1. und 2. Juli 2017
- 06 Die große Kunst der Kleinen

Gemeinde Schwarzach

- 07 Kirwa Schwarzach
- 07 Seniorenbeauftragte/r gesucht

ISEK Spezial

- 08 Ergebnisse der Erhebungs-Gespräche
- 08 Arbeitskreis „Stadtentwicklung, Funktionsbereiche und Verkehr“
- 08 Arbeitskreis „Bildung, Soziales und Migration“
- 09 Arbeitskreis „Einzelhandel, Gewerbe und Tourismus“
- 09 Einladung zur Bürgerwerkstatt

Aus der Verwaltung

- 10 Rechtzeitig an Reisedokumente denken!
- 10 Neuer Reisepass
- 11 Bauarbeiten in der Amberger Straße laufen
- 11 Sitzungssaal im Rathaus wird neu gestaltet

Soziales, Familie und Bildung

- 12 60 Jahre jung – Kita St. Josef feiert Geburtstag
- 12 Müttergenesungswerk Spendenauf-ruf, Freiwillige für Haussammlung
- 13 Sommerferienprogramm 2017 – Wer macht mit?
- 13 Gemeindebücherei

Kultur und Freizeit

- 14 Telekom baut schnelles Internet
- 14 Markt ermöglicht Vereinen den Bau von Lagergebäuden
- 15 Ortsführung Feuer, Wasser und Geschichte(n)
- 15 Schwarzenfelder Bürger- und Straßenfest
- 16 Eventkalender

ISEK – Zukunft gemeinsam gestalten

Schwarzenfeld 2030+ entsteht

Schwarzenfeld im Mittelpunkt. Diesen Projektnamen wählten die Teilnehmer der Auftaktversammlung am 10. Februar 2017 für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) des Marktes Schwarzenfeld.

Zu Beginn des ISEK-Prozess stellen sich Fragen zum Status Quo, „Wo stehen wir?“ zu den gemeinsamen Zielen, „Wo wollen wir hin?“ und zu den notwendigen Aktionen, „Wie kommen wir dahin?“

Diese Fragen sollen für die untersuchten Handlungsfelder „Gemein-

schaft und Erholung“, „Versorgung und Bildung“, „Flächenentwicklung und Wohnen“, „Wirtschaft“ und das Querschnittsthema „Umwelt, Energie und Städtebau“ beantwortet werden.

In den Erhebungsgesprächen und der Auftaktveranstaltung wurde der Status Quo bereits erarbeitet. Die Ergebnisse sind auf Seite 8 und 9 im „ISEK Spezial“ zusammengefasst.

Jetzt werden in den nächsten Monaten Ziele und konkrete Projekte erarbeitet. In zwei Bürgerwerkstätten am 5. Mai und 6. Juli 2017 kann jeder sich einbringen. Näheres im „ISEK Spezial“ auf Seite 8 und 9.



Die Teilnehmer der Auftaktveranstaltung kürten den Konzeptnamen mit Klebepunkten

Bauhof modernisiert Fuhrpark

Freude strahlend konnten Bauhofleiter Peter Pleier und Bürgermeister Manfred Rodde bei der Firma Herbert Manz einen nagelneuen VW-Transporter T6 in Empfang nehmen. Das neue Fahrzeug ersetzt den 17 Jahre alten Transporter. Es hat eine Doppelkabine und kann damit bis zu vier Mitarbeiter mit ihren Arbeitsgeräten an ihren Einsatzort bringen. Eingesetzt wird das neue Fahrzeug bei der Grünanlagenpflege.



Firmenchef Herbert Manz übergibt den Transporter T6 an Bürgermeister Rodde. Mit dabei Kathrin Schwarz (Geschäftsleitung), Werner Wagner (Bauhof), Herr Fischer (Autohaus Manz) und Peter Pleier (v.r.n.l.)

Verehrte Leserin,
verehrter Leser,



nach dem langen Winter freuen wir uns wieder auf die Frühlings- und Sommerzeit. Die vielen Feste laden zum Besuch und Verweilen ein.

In Schwarzenfeld findet dieses Jahr wieder ein Bürgerfest statt. Die beteiligten Vereine haben sich zum ersten Mal auf eine zweitägige Dauer verständigt. Aus Rücksicht auf andere Veranstaltungen wurde das Wochenende 24. und 25. Juni als Termin festgelegt. Leider entfällt deswegen das geplante Johannisfeuer der Kolpingsfamilie. Im Bereich Hauptstraße, Platz am Kreuz und Schloßstraße wird ein vielfältiges Programm geboten. Beginn ist am Samstag, 24. Juni mit der Eröffnung am Kreuz um 17 Uhr. Musikdarbietungen wird es in der Schloßstraße (Oischnak), ehemalige Brauerei Bauer (Motorradfreunde), am Kreuz (Markt), Hauptstraße (Bergchor, Trachtenverein) und am Parkplatz an der Hauptstraße (Stammtisch Carola) geben. Wir freuen uns jetzt schon auf ein schönes Wochenende! Danke an alle, die mitmachen!

Die Arbeiten in der Amberger Straße werden noch bis Anfang November dauern. Die damit verbundenen Behinderungen sind leider unvermeidlich. Ich appelliere an alle Verkehrsteilnehmer, sich an die Beschilderungen zu halten und Rücksicht auf Anlieger und Fußgänger zu nehmen. Für den Schwerverkehr ist die Ortsdurchfahrt in Richtung Autobahn gesperrt!

Trotz der begonnenen Sanierung im Rathaus läuft für die Verwaltung der Geschäftsbetrieb weiter. Die Bücherei hat vorübergehend keinen eigenen Zugang mehr, sondern ist ausschließlich über den Haupteingang des Rathauses erreichbar.

Trotz aller Einschränkungen und Behinderungen, eine schöne Frühlings- und Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihr Manfred Rodde
Erster Bürgermeister

40 Jahre Partnerschaft mit Straß in Steiermark

Vor 40 Jahren war die gemeinsame Postleitzahl „8472“ der Auslöser für die ersten Kontakte nach Österreich. Immer wieder gab es bei der Zustellung von Briefen oder Postkarten in Schwarzenfeld und Straß i.St. Fehler, weil die Landesangabe „Österreich“ oder „Deutschland“ fehlte. So kam zunächst auf telefonischem Wege der Kontakt der zuständigen Postbeamten zustande. Im Jahr 1977, vor 40 Jahren also, wurde daraus eine offizielle Gemeindepартnerschaft. Die Bürgermeister aus Straß i.St., Ferdinand Schwarz, und Schwarzenfeld Ludwig Ettl, unterzeichneten am 19. Mai 1977 feierlich die Partnerschaftsurkunde.

Seither finden regelmäßige Besuche der jeweiligen Gemeinderäte statt. Zuletzt war der Schwarzenfelder Marktgemeinderat im letzten



Abschiedsbild eines Partnerschaftsbesuchs in Straß vor dem Gasthof Sauer

September zu Gast in der Steiermark. Aber nicht nur „offiziell“ bestehen Kontakte. Auch unsere Vereine und viele Privatpersonen beleben die Gemeindepартnerschaft. Die Musikkapelle Schwarzenfeld, der Buchtalchor, die Motorradfreunde, auch die Feuerwehren, sie tragen dazu bei, dass die Partnerschaft mit Leben gefüllt wird. So haben mittlerweile viele Besuche stattgefunden und man ist sich näher gekommen. Der Wunsch bei der Gründung, durch das Kennenlernen Grenzen zu überwinden, hat sich erfüllt. Viele Menschen haben an diesem Ziel mitgearbeitet. Ihnen allen gilt unser Dank.

Mit der Gemeinde-Strukturreform in der Steiermark ist Straß seit 1. Januar 2016 größer geworden: Die Gemeinden Vogau, Obervogau, Straß und Spielfeld haben sich zu „Straß in Steiermark“ zusammengeschlossen. Das Gemeindegebiet umfasst etwa 29 qkm (zum Vergleich: Schwarzenfeld: 37 qkm). Die Einwohnerzahl hat sich auf rund 4.900 erhöht.

Zum 40-jährigen Jubiläum erwarten wir am dritten September-Wochenende (15. bis 17. Sept.) wieder „offizielle“ Gäste aus der Steiermark.

Wir freuen uns auf den Besuch und wollen gute Gastgeber sein!



Die Bürgermeister Ludwig Ettl, Ferdinand Schwarz und Karl Quitt mit der schmuckvollen Partnerschaftsurkunde von 1977 (v.r. n. l.)

Neues Hilfeleistungslöschfahrzeug für die Feuerwehr

Das Warten hat ein Ende! 2015 hatte der Marktrat beschlossen, für die Schwarzenfelder Feuerwehr ein neues Hilfeleistungsfahrzeug (HLF) im Jahr 2016 zu beschaffen. Jetzt konnte das Fahrzeug beim Hersteller Rosenbauer in Österreich abgeholt werden. Mit Hilfe des Büros Kubus wurde eine europaweite Ausschreibung durchgeführt. Die Aufträge gingen für das Fahrgestell an die Fa. MAN Truck & Bus Deutschland GmbH aus Regensburg, für den Aufbau an die Fa. Rosenbauer Deutschland GmbH aus Passau und für die Beladung an die Fa. Sturm Feuerschutz GmbH aus

Regen. Insgesamt kostet das neue Fahrzeug etwa 425.000 €.

Gefördert wird diese Investition durch den Staat mit einem Betrag



Bei der Ankunft des HLF 20 fanden sich viele Schaulustige ein, die das neue Fahrzeug interessiert besichtigten

von 125.000 € und durch den Landkreis mit ca. 35.000 €.

Mit dem neuen Fahrzeug wird das 30 Jahre alte Löschfahrzeug LF16/12 ersetzt. Trotz guter Wartung wurde es immer störanfälliger und zuletzt waren vom Hersteller keine Ersatzteile mehr zu erhalten.

Mit dem neuen HLF 20 besitzt die Schwarzenfelder Feuerwehr wieder ein neues Fahrzeug, das mit seiner modernen Ausstattung besonders für technische Hilfeleistungen bestens ausgerüstet ist. Die Fahrzeugsegnung findet im Rahmen des diesjährigen Floriantags statt.

Stulln feiert am 1. und 2. Juli 2017

Die Vorbereitungen für das zweitägige Bürgerfest laufen auf Hochtouren. Sehr erfreulich ist, dass wie bereits beim letzten Bürgerfest vor zwei Jahren, zwölf Ortsvereine und die Gemeinde diese Veranstaltung gemeinsam ausrichten. Der Schulgarten der Grundschule wird sich für das Wochenende am 1. und 2. Juli als einladendes „Pavillon-Dorf“ präsentieren.

2011 wurde das Bürgerfest in Stulln auf völlig neue Beine gestellt. Nachdem kein Verein das Bürgerfest mehr alleine ausrichten wollte, schaffte man es in einer tollen Gemeinschaftsleistung anfangs elf, inzwischen zwölf Vereine in Zusammenarbeit mit der Gemeinde zu motivieren, sich gemeinsam um die Organisation des Bürgerfestes zu kümmern. Entstanden ist daraus ein Fest, bei dem Geselligkeit und fröhliches Feiern im Mittelpunkt stehen und bei dem ein vielfältiges kulinarisches Angebot und

ein unterhaltsames Programm angeboten werden kann.

Traditionell beginnt das Bürgerfest am Samstag um 18 Uhr mit einem Standkonzert und anschließendem Bieranstich durch den ersten Bürgermeister.

Neben einem bunten und vielfältigen Kinderprogramm am Sonntag bietet die Feuerwehr Stulln bereits am Samstagabend Rundfahrten mit dem neuen Feuerwehrauto an.

Der Sonntag beginnt mit einem Kirchenzug und einem Festgottesdienst. Nach einem gemütlichen Frühschoppen wird auch ein Mittagessen angeboten.

Die Veranstalter hoffen auf zahlreiche Besucher aus nah und fern. Am weitesten anreisen wird eine Familie, die in Italien nahe des Gardasee wohnt. Diese Familie war bereits vor ein paar Jahren in Stulln zu Gast und hat anlässlich des Bürgerfestes ihren erneuten Besuch angekündigt.

Die große Kunst der Kleinen

Am Freitag, 23. Juni 2017 findet um 15 Uhr im Kindergarten „St. Christophorus“ in Stulln eine Premiere statt. Erstmals wird es eine große „Kunstausstellung“ geben.

Alle Kunstwerke der jungen Künstler, die während des gesamten Kindergartenjahres entstanden sind, werden ausgestellt sein. Natürlich kann man diese Kunstwerke, bei denen es sich sowohl um Bilder als auch um Skulpturen handelt, auch käuflich erwerben.

Kinder beschreiten bei ihren Versuchen, die Welt kennen und verstehen zu lernen ganz eigene Wege und versetzen uns dabei oft genug mit ihrem Scharfsinn in Erstaunen. Sie greifen dabei zu den unterschiedlichsten Mitteln. Indem sie zeichnen oder malen oder mit anderen Materialien experimentieren, setzen sie sich aktiv mit ihrer Umwelt auseinander. Sie verarbeiten so ihre Erlebnisse und verleihen darüber hinaus ihren Eindrücken neuen Ausdruck.



Die außergewöhnlichsten Werke kommen bei einer Auktion, die für 18 Uhr geplant ist, unter den Hammer. Als Auktionator wird der Zweite Bürgermeister, Herr Thomas Rohrwild, fungieren und natürlich versuchen, die Höchstgebote aus den anwesenden Bietern heraus zu kitzeln.

Der Elternbeirat des Kindergartens grillt Würstl und Fleisch und es wird selbstgemachter Kuchen angeboten.

Die gesamte Bevölkerung ist, auch im Namen der jungen Künstler, zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



mit dem Haushalt 2017 haben wir ein kraftvolles Paket geschnürt, mit dem wir die Gemeinde zukunftsfähig halten, unsere Infrastruktur weiter ausbauen und uns den aktuellen Anforderungen stellen können.

Innerhalb weniger Tage haben wir den Haushalt für 2017 verabschiedet und in der Bürgerversammlung Bilanz gezogen.

Trotz des Volumens von 5,4 Millionen Euro, das zweithöchste der vergangenen Jahre, verzichten wir auf neue Schulden und zahlen 147.000 Euro an alten Schulden zurück. So soll die Verschuldung bis zum Jahresende auf 506.000 Euro sinken. Das sind rund 300 Euro pro Einwohner, deutlich unter Landesdurchschnitt.

Mit der Schaffung eines neuen Baugebiets wollen wir schnell vorankommen, um die weitere bauliche Entwicklung sehr bald öffentlich vorstellen zu können.

Unser Gemeindezentrum wird heuer 30 Jahre alt. Leider wurde bei der Planung des Gebäudes noch kein Augenmerk auf Barrierefreiheit gelegt. Besucher müssen viele Stufen steigen. Langfristig wird man hier Lösungen anzudenken haben.

Unsere Gemeinde steht gut da. Das ist das Verdienst von Vielen. Auch die engagierte Arbeit der vielen Ehrenamtlichen in unseren kirchlichen, weltlichen und sozialen Vereinigungen trägt dazu bei. Mein Dank gilt allen, die sich für die Allgemeinheit einsetzen, ihre Freizeit opfern und mehr tun als nur ihre Pflicht.

Ebenso danke ich dem Team unserer Bürgerinfo für diese „Frühlingslektüre“.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Durchblättern!

Mit herzlichem Gruß
Ihr Hans Prechtl
Erster Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, verehrte Leser,



bei der Stichwahl am 18. Dezember 2016 wählten die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schwarzach b. Nabburg mich zu ihrem ersten Bürgermeister. Für dieses Vertrauen möchte ich mich hier nochmals bedanken.

Denjenigen, welche mir ihre Stimme verwehrt, darf ich versichern, ein neutrales Gemeindeoberhaupt zu sein – das heißt, Gleichbehandlung aller Ortsteile, aller Vereine und auch aller anfallenden privaten Angelegenheiten. Ich bin mir im Klaren darüber, dass dies wohl eine der größten Herausforderungen meines Lebens werden wird. Die große Unterstützung des zweiten Bürgermeisters Franz Grabinger und des dritten Bürgermeisters Franz Hermann sowie des ganzen Gemeinderates spielen dabei eine wichtige Rolle!

Ebenso appelliere ich an alle Gemeindebürger, sich für die Heimat einzusetzen, sie lebens- und lebenswert zu gestalten und Missstände anzuzeigen. Schärfen wir unsere Sinne und die unserer Kinder für den Erhalt unserer schönen Dörfer.

Die gute Zusammenarbeit mit den Bürgermeisterkollegen Manfred Rodde und Hans Prechtl sowie die Unterstützung durch die VG Schwarzenfeld mit der stellvertretenden Geschäftsstellenleiterin Kathrin Schwarz sind für mich beste Voraussetzungen für eine fruchtbare Zukunft.

Packen wir's gemeinsam an, denn nur miteinander kann vieles erreicht - und manches Mal sogar Unmögliches möglich gemacht werden.

Ich möchte mich hier noch einmal bei allen für die Glückwünsche anlässlich meines 50. Geburtstages bedanken.

Mit Herz und Leidenschaft für die Heimat!

Herzlichst, Euer
Hans Gradl
Erster Bürgermeister

Kirwa Schwarzach

Jedes Jahr findet am ersten Juli-Wochenende die traditionelle Kirwa in Schwarzach im festlich geschmückten Kirwastodl statt. Organisiert und durchgeführt wird die Kirwa Schwarzach wieder von der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr, den Schützen und der Katholischen Landjugend.

Start der Kirwa ist am Samstag, dem 1. Juli mit dem gemeinsamen Aufstellen des Kirwabauumes vor dem Kirwastodl. Im Anschluss packen abends dann „Die Ochsen“ für jedermanns Geschmack die passende Musik aus ihren Koffern aus. Da ist dann alles dabei von Boarisch, Schlager und NDW bis zu Rock, Pop oder gar härtere Sachen. Der Eintritt ist frei.

Weiter geht es am Kirwasonntag, dem 2. Juli morgens mit dem Kirchengzug und anschließendem Festgottesdienst, dem dann der Frühschoppen mit der Edelweisskapelle Pertolzhofen folgt. Mittags wird wieder ein



Mittagstisch (auf Vorbestellung) angeboten und der Nachmittag steht dann im Zeichen von Spiel & Spaß mit einem Lebendkicker-Turnier für alle interessierten Vereine. Startgebühr je Team à 6 Personen beträgt 10 Euro und es gibt tolle Preise zu gewinnen. Sepp Schabernack wird erneut sein Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt vorführen und zur musikalischen Unterhaltung werden bei Kaffee und Kuchen die Höglinger Buam aufspielen.

Für Speis und Trank ist an beiden Tagen bestens gesorgt und die Bar und Weinlaube sind geöffnet. Aktuelle Neuigkeiten rund um die Kirwa Schwarzach können ständig im Internet unter www.kirwa-schwarzach.de nachgelesen werden.

Seniorenbeauftragte/r gesucht

Die Gemeinde Schwarzach b. Nabburg ist inzwischen eine der wenigen Gemeinden im Landkreis Schwandorf, in der es noch keine Seniorenvertretung gibt. Das soll sich nun ändern.

Seniorenbeauftragte sind Personen, die von der Gemeinde dazu berufen werden, sich ehrenamtlich für die Interessen Älterer einzusetzen. Ziel ist es, die gesellschaftliche Teilhabe der älteren Bürgerinnen und Bürger zu stärken und zu sichern. Dies geschieht, indem sie Bedürfnisse, Probleme und Wünsche der Älteren in die politischen Gremien oder die Verwaltung transportieren. Sie stellen Verbindungen zu einschlägigen Stellen her und sind ggfs. in die Prozesse und Entscheidungen der Kommune bei seniorenrelevanten Themen eingebunden.

Im Rahmen der Seniorenarbeit könnten u. a. folgende Aktivitäten angeboten werden:

- regelmäßige Treffen / Unterhaltungstreffen

- Stammtische 66+
- Seniorenausflüge
- Beratungs-/ Infoabend
- Zusammenarbeit mit VHS zu Seniorenthemen
- Tanztee
- Kultur und Politik für Senioren
- Singkreise
- Einkaufsdienste/-fahrten
- Alt und Jung Aktionen

Einem/r Seniorenbeauftragten werden Informationen, Vernetzung und Fortbildungsangebote von Seiten der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Auskünfte erteilt auch Frau Evi Seitz von der Seniorenfachstelle beim Landratsamt Schwandorf (Tel 09431 471-386, eveline.seitz@landkreis-schwandorf.de).

Interessierte aus dem Gemeindebereich können sich jederzeit im Rathaus Schwarzenfeld unter 09435 309-205-info@schwarzenfeld.de melden oder auch das persönliche Gespräch mit dem Bürgermeister suchen.

Zukunftsfragen für Schwarzenfeld aufgeworfen

Arbeitskreise erörtern Grundlagen zur Erstellung des Integrierten Entwicklungskonzepts für den Markt Schwarzenfeld

Anfang Februar fanden mit Beteiligung von Bürgern der Marktgemeinde die Erhebungsgespräche zu diversen Themenfeldern unter der Leitung von Jens Gerhard von ulm|s urban management systems aus Leipzig statt. In diesen Arbeitskreissitzungen wurden Defizite und Stärken des Marktes zusammengetragen sowie Themenfelder und Erkenntnisse an Plakatwänden gesammelt und sortiert. Nach der Vorstellung des ISEK-Prozessablaufes zur Erstellung des Entwicklungskonzeptes in der Auftaktveranstaltung am 10. Februar 2017 wurden diese Thementafeln

öffentlich präsentiert und rege diskutiert.

Dazu markierten die Teilnehmer auf einem Luftbild der Marktgemeinde ihren Wohnsitz gelb, ihren Lieblingsplatz grün und den aus ihrer Sicht kritischsten Platz rot (siehe Bild). Als größte Problemstellen zeichneten sich das ehemalige Brauereigelände und das „Birnbäum-Grundstück“ ab.

Nachfolgend wichtige Ergebnisse der ISEK-Erhebungsgespräche.



Rot markiert die kritischsten Plätze aus Sicht der Teilnehmer

Arbeitskreis „Stadtentwicklung, Funktionsbereiche und Verkehr“

Mit seiner Lage und Verkehrsanbindung hat Schwarzenfeld gute Entwicklungsvoraussetzungen. Allerdings stehen wir im Wettbewerb mit den Orten in der direkten Umgebung und im Einflussbereich des Ballungsraums Regensburg. Die Prognosen sagen eine leicht rückläufige Bevölkerungsentwicklung voraus (weniger Geburten als Sterbefälle). Trotzdem wird eine leicht ansteigende Bevölkerungsentwicklung oder wenigstens eine konstante Einwohnerzahl angestrebt. Denn Schwarzenfeld hat

seit Jahren einen positiven Wanderungsgewinn.

Schwarzenfeld als Lebens- und Arbeitsort ist attraktiv, kann aber die enorme Nachfrage nach Wohnraum kaum erfüllen. Wohnungen werden dringend benötigt. Zum Wohnungsbau könnte das „Wiederbeleben“ von leerstehenden Wohnungen oder Gebäuden Wohnraum schaffen.

Die Nachfrage nach Baugrundstücken ist groß. Schwarzenfeld hat nach den Festlegungen im Flächennutzungsplan Entwicklungsflächen für Wohnungsbau (betreutes Wohnen in Ruit). Aber die rund 200 freien Plätze in den erschlossenen Baugebieten

behindern die Neuausweisungen von Bauland. Wenn seit Jahrzehnten geschaffenes Baurecht nicht genutzt wird, könnte durch das Ändern von Bebauungsplänen auch Baurecht wieder entzogen werden, um in der Entwicklung weiter zu kommen.

Statt „auf der grünen Wiese“ sollen Investitionen in der Ortsmitte, z.B. der Umbau von Wohn- und Geschäftshäusern insbesondere für seniorenfreundliches Wohnen und Ärzteansiedlungen gefördert werden.

Als besonders störend werden die brachliegenden Flächen der ehemaligen Brauerei Bauer und des Birnbäum-Anwesens angesehen.

Arbeitskreis „Bildung, Soziales und Migration“

Es fehlt ein „Mehrgenerationenhaus“ mit Angeboten wie Seniorensport, Mutter-Kind-Kurse oder einem Jugendtreff.

Leerstände könnten als Jugendcafé genutzt werden. Jugendliche könnten in Eigenregie etwas selbst herrichten und nutzen.

Mit dem Ausbau der Mittelschule zur Ganztages-Schule wird das Angebot der Kinderbetreuung weiter verbessert. Dazu sollte eine Ferienbetreuung ermöglicht werden.

Für Senioren wäre eine funktionierende Nachbarschaftshilfe und ein Fahrdienst schön.

Ein Seniorenbeauftragter sollte deren Interessen gegenüber der Gemeinde vertreten und eine attraktive Seniorenarbeit organisieren.

Mit neuen Übernachtungsmöglichkeiten für Gäste könnte das Potential des Oberpfälzer Seenlandes auch für Schwarzenfeld genutzt werden.

Wenn das Radwegenetz zum Seenland ausgebaut würde, müssten nicht gefährliche Landstraßen genutzt werden.

Die geographische Mitte der Oberpfalz liegt in einem Weiher bei Frotzersricht. Dieser Punkt sollte besser touristisch genutzt werden.

Die Nachfolgenutzung der Kiesweiher südlich von Schwarzenfeld ist ungeklärt, hier besteht Handlungsbedarf.

Für Bewohner unserer Ortsteile, die nicht mit dem Auto fahren können, ist es schwer, mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Schwarzenfeld und weiter zu kommen. Die Anbindung beschränkt sich auf den Schülerverkehr und sollte verbessert werden.

Arbeitskreis „Einzelhandel, Gewerbe und Tourismus“

Schwarzenfeld ist für Gewerbetreibende ein guter Standort. Die Anbindung an die Autobahn und die vorhandene Infrastruktur sind eine gute Grundlage und sollten mehr genutzt werden.

Derzeit wird ein neues Gewerbegebiet mit ca. 65.000 qm erschlossen (Erweiterung GE West). Für neue Ausweisungen sind zahlreiche Beschränkungen (Abstand zu Wohngebieten oder Schutzgebieten) zu berücksichtigen.

Der Zuzug neuer Arbeitskräfte wird durch das Fehlen von Mietwohnungen und Baugrundstücken behindert. Viele Mitarbeiter der Milchwerke sind Pendler, sie würden gerne hier wohnen, finden aber keinen Wohnraum.

Für Bauinteressierte sollte es einen Ansprechpartner / Koordinator bei der Gemeinde geben und die



Die Teilnehmer der Auftaktveranstaltung entfachten intensive Gespräche an den Themen tafeln

Genehmigungen sollten schneller erteilt werden.

Vorteil von Schwarzenfeld sind die zahlreichen Fachgeschäfte. Die Kundschaft kommt zu einem großen Teil auch von auswärts. Allerdings sind die Geschäfte im Marktgebiet sehr verstreut. Pendler, die in Schwarzenfeld arbeiten, würden gerne auch einkaufen, kennen aber das Angebot

nicht. Durch entsprechendes Marketing und Informationen könnte noch mehr Kaufkraft gebunden werden.

Für Geschäftsreisende werden ständig mehr Übernachtungsmöglichkeiten benötigt. Das vorhandene Angebot deckt die Nachfrage nicht ab.

Das große Freizeitangebot und die Schönheit der Natur sprechen für Schwarzenfeld als Wohnort.

Gemeinsam Antworten finden und Ziele setzen

Einladung zur Bürgerwerkstatt am 5. Mai um 17.00 Uhr in der Sportparkgaststätte Niro, Nabburger Straße 42

Die manchmal theoretisch klingenden Begriffe haben eine sehr praktische Bedeutung. Es geht z.B. darum, ob und wie viele neue Wohnungsbauflächen der Markt noch verträgt. Eine Alternative ist die stärkere Nachverdichtung im Bestand.

Ideen sind gefragt, wie Schwarzenfeld seine gute Bahn- und Autobahnanbindung besser für sich nutzen kann. Auch die zukünftige Seennutzung steht auf dem Prüfstand.

Diese und viele andere offene Punkte wurden in der bisherigen Beteiligung genannt. Erste Antworten sollen gemeinsam auf der 1. Bürgerwerkstatt gefunden werden.

In kleinen Gruppen (max. 15 Teilnehmer) soll an vier Runden Tischen über die Entwicklungsziele für den Markt bis 2030 diskutiert werden.

Vertreter*innen aus der Bürgerschaft, von Initiativen, Politik und Verwaltung sind an den Runden Tischen Gesprächspartner auf Augenhöhe.

Tisch „Gemeinschaft und Erholung“ zu den Themen Öffentlicher Raum; Kultur und Vereine; Freizeitaktivitäten; Naherholung; Seen und Flüsse

Tisch „Flächenentwicklung und Wohnen“ zu den Themen Baulandpotenziale und Nachverdichtung; Innerörtliche Leerstände und Brachflächen; Mietwohnungsbauförderung; Bahnquerung und Verknüpfung von Ortslagen; Altersgerechtes Wohnen

Tisch „Bildung und Versorgung“ zu den Themen Kinderbetreuung und Bildung; Gesundheit und Daseinsvorsorge; (öffentlicher) Verkehr; Technische Infrastruktur

Tisch „Wirtschaft“ zu den Themen Gewerbe(flächen-)management; Einzelhandel; Touristische Infrastruktur

Grundlage der Diskussionen sind die Ergebnisse aus den Erhebungsworkshops und der Auftaktveranstaltung. Daraus haben die Marktverwaltung und das begleitende Büro |u|m|s| STADTSTRATEGIEN erste Entwicklungsziele abgeleitet.

Zweite Bürgerwerkstatt im Juli

Eine weitere Bürgerwerkstatt wird am Donnerstag **6. Juli 2017 im Restaurant Miesberg, Klosterstraße 4** stattfinden. Auch dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen!

Rechtzeitig an Reisedokumente denken!

Für eine Reise ins Ausland sind unbedingt gültige Reisedokumente erforderlich. Das können der Personalausweis, der Reisepass oder der Kinderreisepass (nur für Kinder bis 12 Jahre) sein. Für Reisen innerhalb der Europäischen Union sind der Personalausweis und der Kinderreisepass ausreichend.

Für das weitere Ausland wie z.B. nach Asien, Afrika, Amerika, Russland oder bei Schiffsreisen ist der Reisepass notwendig. Dabei ist auf eine ausreichende Gültigkeit bei Antritt und Beendigung der Reise zu achten.

Die für jedes Land geltenden Einreisebestimmungen über die benötigten Reisedokumente sollten beim Reisebüro erfragt oder über das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland eingeholt werden.

Wer ein neues Reisedokument benötigt, sollte es rechtzeitig im Rathaus – Passamt beantragen. Zur Beantragung ist ein neueres biometrisches Bild notwendig. Die Lieferzeit beträgt ungefähr drei bis vier Wochen.



Neuer Reisepass

Seit März 2017 gibt es eine neue Reisepassgeneration. Dieser neue Reisepass unterscheidet sich vom bisherigen u.a. dadurch, dass er eine etwas kleinere, flexible Passdecke aus Polycarbonat hat. Auch das Layout der Datenfelder ist neu.

Die Titelseite enthält einen Sicherheitsfaden, der mit einer Dokumentennummer und dem Namen der Reisepassinhaberin/des Reisepassinhabers personalisiert ist.

Die Innenseiten bestehen aus einem neuen Sicherheitspapier mit Wasserzeichen und weiteren Sicherheitsmerkmalen.

Das Beantragungsverfahren bei der Passbehörde in der Gemeindeverwaltung ist

gleich geblieben.

Nach der Antragstellung ist weiterhin mit einer Lieferzeit von drei bis vier Wochen zu rechnen.



Reisehinweise und erforderliche Impfungen

www.auswaertiges-amt.de

Das Auswärtige Amt informiert auf seiner Internetseite unter dem Reiter Reise&Sicherheit über Reise- und Sicherheitshinweise sowie Reisewarnungen. Sie erhalten aber auch aktuelle reisemedizinische Hinweise und z. B. Informationen über Infektions- und Tropenkrankheiten.

www.fit-for-travel.de

Hier finden Sie für über 300 Reiseziele länderspezifische Informationen zu den Impfpfehlungen, der Malaria-situation, den Gesundheitsrisiken, akuten Gesundheitsmeldungen, Botschaften und medizinischen Einrichtungen. Diese Seite dient der allgemeinen Information über gesundheitliche Risiken, die bei Aufenthalt in fremden Ländern, einem ungewohnten Klima und unter anderen Lebensbedingungen auftreten können, und weist auf wichtige Vorbeugemaßnahmen hin.

Kosten für Antragsteller unter 24 Jahren (Gültigkeit sechs Jahre)

Personalausweis	22,80 €
Reisepass	37,50 €

Kosten für andere Antragsteller (Gültigkeit zehn Jahre)

Personalausweis	28,80 €
Reisepass	60,00 €

Bauarbeiten in der Amberger Straße laufen



Seit März laufen die Arbeiten in der Amberger Straße. Es werden umfangreiche Kanalbau- und Wasserleitungsarbeiten durchgeführt. Die Baustelle wandert abschnittsweise von der Morgenlandstraße / Wiesenweg zum Ortsausgang Richtung Amberg. Um den Bauablauf zu erleichtern, ist im Baustellenbereich nur

die Fahrtrichtung von Ost nach West (Richtung Amberg) möglich. Wegen der hohen Verkehrsbelastung der Ortsdurchfahrt (täglich 15.000 Fahrzeuge) wurde eine Verkehrsregelung mit Ampeln nicht zugelassen. Der Fernverkehr, der aus Richtung Amberg kommt, wird großräumig, der innörtliche Verkehr über die Seiten-

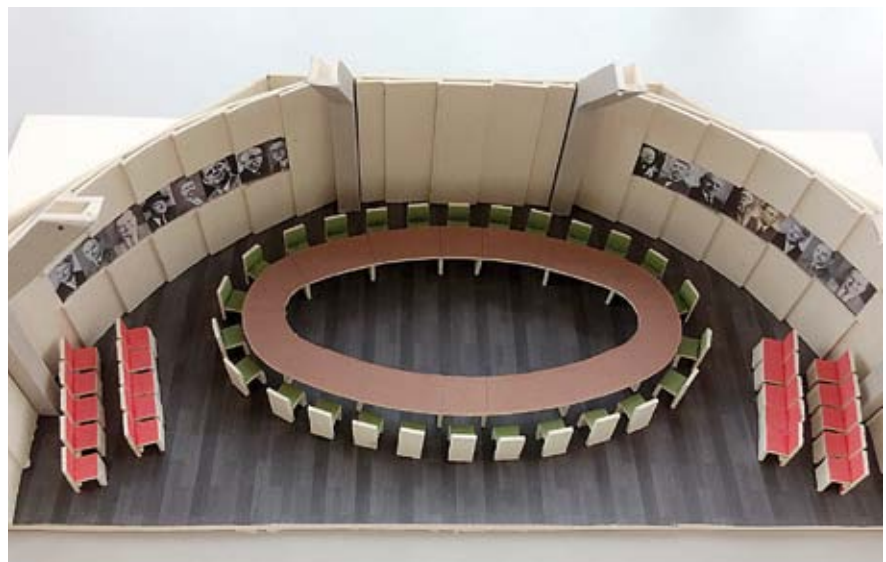
straßen umgeleitet. Auf den Umleitungsstrecken ist zum Teil ein absolutes Halteverbot notwendig, um die Fahrzeuge durchzuleiten. Während der Bauzeit ist mit Behinderungen für die Anlieger und Kundschaft zu rechnen. Die Baufirma ist angewiesen, Behinderungen auf das Unvermeidliche zu reduzieren.

Sitzungssaal im Rathaus wird neu gestaltet

Seit April laufen die Bauarbeiten am Rathaus. Nach 40 Jahren Betrieb wird das Schwarzenfelder Rathaus energetisch grundlegend saniert. Dazu werden die Fenster ausgetauscht, die komplette Außenhülle gedämmt und neue LED Beleuchtung eingebaut. Diese Maßnahmen werden durch Mittel der Bundesregierung aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) mit rund einer Million € gefördert.

„Nebenbei“ werden Toiletten und Büroräume saniert. Da der Geschäftsbetrieb weiterläuft, werden die Büros schrittweise geräumt und im großen Sitzungssaal provisorisch wieder aufgebaut.

Der Sitzungssaal wird nach den Vorschlägen des Innenarchitekten Dipl. Ing (FH) Wolfgang Engel vom Büro Plan-G aus Nabburg neu gestaltet. Die ovale Form des Raums wird durch den Innenausbau betont, dazu kommen neue Sitzanordnung und neue Möblierung. Zur Verbesse-



Modell des großen Sitzungssaals nach der Sanierung

rung der Akustik werden die Wände mit Dämmelementen aus Weißtanne verkleidet. Die Tische sollen eine Nußbaum-Oberfläche erhalten. Als Beleuchtung sind runde Leucht-

körper mit Schallabsorber und up / down light mit Led vorgesehen. An einem Modell wird das Aussehen des Sitzungssaals verdeutlicht.

60 Jahre jung – Kita St. Josef feiert Geburtstag

... und die „Kleinen“ feiern ganz groß ...

Der Kindergarten in der Bahnhofstraße feiert sein 60 jähriges Jubiläum. Dazu lädt am Sonntag, den 7. Mai 2017 die Kita St. Josef, Bahnhofstraße 12, in Schwarzenfeld zum Feiern ein. Die Einrichtung wird von der katholischen Pfarrei betrieben und ist die älteste in Schwarzenfeld. Es gibt also allen Grund zu feiern.

Aus dem damaligen Kindergarten ist eine moderne Kindertagesstätte geworden. Die Einrichtung besteht aus einer Kinderkrippe mit zwölf Kindern, zwei Kindergartengruppen mit jeweils 25 Kindern, einer Ferien-

betreuung (1. – 3. Klasse) und einer Schulkinderbetreuung ab der ersten Klasse.

Das Logo der Kita „Gemeinsam mit dem Herzen unterwegs“ ist zum Ziel der Einrichtung geworden. Verschiedene Werte wie zum Beispiel die Freude, die Liebe, der Glaube und noch vieles mehr werden in der Kita St. Josef erlebt und gelebt. Projektarbeiten, Kleingruppenarbeit, situationsbedingte Angebote sowie Integrativarbeit stehen im Vordergrund der pädagogischen Arbeit.



Das Festprogramm:

Sonntag, den 7. Mai 2017

- um 10.30 Uhr Dankgottesdienst in der Marienkirche
- Gemeinsamer Festzug zur Kita St. Josef
- Mittagessen (Steak, Bratwürste, Salate)
- Kaffee und Kuchen
- Verschiedene Aufführungen der Kinder
- Kinderschminken, Spielstraße, Kindercocktails
- Besichtigung der Einrichtung

Der Träger, das Team und die Kinder freuen sich auf zahlreiche Besucher, für und mit Euch „Gemeinsam mit dem Herzen unterwegs“



Müttergenesungswerk Spendenauf Ruf, Freiwillige für Haussammlung

DANKE nicht nur zum Muttertag am 14.05.2017!

In der Ruhe liegt die Kraft. Aber darüber verfügt sie nicht mehr. Tag für Tag kümmert sie sich liebevoll, opfert sich für Familie und Kinder auf, geht arbeiten, bereitet ein Zuhause, hält alles zusammen. Es will nicht mehr gelingen. Die Erschöpfung gewinnt. Vieles tut weh. Zweifel kommen auf als Mutter. Der Wunsch nach Hilfe wird immer lauter. Doch wer hört ihr zu? Wem kann sie sich anvertrauen? Wer würde ihr helfen?

Das Müttergenesungswerk mit rund 1.300 Beratungsstellen setzt sich heute mehr denn je für die Ge-

sundheit der Mütter ein, und das aus voller Überzeugung. Für mehr als 50.000 erschöpfte und kranke Mütter bedeutet dies, von einer Mütter- oder Mutter-Kind-Kurmaßnahme profitieren zu können. Und nach der Kurmaßnahme sorgen Nachsorgeangebote für einen bleibenden Erfolg. Unterschiede darf es hier nicht geben. Mithilfe von Spenden werden z. B. Kurnebenkosten finanziert.

Machen Sie den Muttertag zu einem ganz besonderen Ereignis und schenken Sie mit Ihrer Spende kranken und erschöpften Müttern wieder Kraft, Gesundheit und neuen Lebensmut. Danke für Ihre Hilfe.



Neben dem Spendenauf Ruf findet in der Zeit von 6. - 21. Mai 2017 auch eine Haus- und Straßensammlung statt. Im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft konnte in den letzten Jahren keine Haussammlung durchgeführt werden, da es hierfür keine freiwilligen Sammlerinnen und Sammler gab.

Möchten Sie diese ehrenamtliche Aufgabe übernehmen? Melden Sie sich bei uns im Rathaus (09435 309-205 oder info@schwarzenfeld.de)!

Sommerferienprogramm 2017 – Wer macht mit?

Auch dieses Jahr gibt es in den Sommerferien wieder ein Ferienprogramm. Zusammen mit den örtlichen Vereinen organisiert der Markt Schwarzenfeld erneut ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Ansprechpartnerin und Organisatorin Lisa Wilhelm meint „Die angebotenen Programmpunkte haben den Kindern schon immer gefallen, sie waren jedes Mal begeistert!“

Die enge Zusammenarbeit mit den Vereinen hat sich seit der Durchführung des Ferienprogramms gut entwickelt und ist ein guter Weg, um Jahr für Jahr den Kindern und Jugendlichen ein umfangreiches Programm anbieten zu können.

Der herzliche Dank gilt allen Helferinnen und Helfern in den Vereinen, die sich ehrenamtlich einbringen.

Es soll auch 2017 wieder eine Projektwoche angeboten werden, in der Kinder von 5 bis 9 Jahren von morgens bis nachmittags betreut werden. Die Betreuungswoche findet in diesem Jahr voraussichtlich von 28. August bis 1. September 2017 statt. Die Kinder können ab 7.30 Uhr gebracht werden, erhalten ein Frühstück, nehmen an den Programmpunkten des Ferienprogramms verpflichtend teil und können nach einem warmen Mittagessen, jedoch spätestens um 14 Uhr, wieder abgeholt werden.



Kinderstadtführung in Nabburg im Rahmen des Ferienprogramms

Die Wasserwacht Schwarzenfeld hat bereits eine Veranstaltung gemeldet. Unter dem Motto „Die Flusspiraten sind unterwegs!“ geht es mit einem Riesenschlauchboot auf der Naab von Nabburg nach Schwarzenfeld. Weiter sind Bastelkurse, eine Stadtbesichtigung und Tagesfahrten geplant.

Die örtlichen Vereine, Verbände und Organisationen werden gebeten, den Markt bei der Erstellung des Ferienprogramms wieder aktiv zu unterstützen. Anmeldeformulare können unter www.schwarzenfeld.de abgerufen werden.

Gerade mit einer solchen Aktion wird das Interesse der Kinder und Jugendlichen am Verein geweckt.

Bitte geben Sie Ihre Anmeldungen an das Rathaus, Frau Wilhelm oder E-Mail lisa.wilhelm@schwarzenfeld.de weiter. Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, bitten wir, auch einen möglichen Ausweichtermin mit anzugeben.

Premiere der Musik-CD beim Maifest der Villa Kunterbunt

Das gesamte Kindergartenjahr 2017 steht in der Villa Kunterbunt unter dem Motto „Musik“ in allen Varianten und Formen.

Dementsprechend gibt es beim Maifest am 21. Mai 2017 klingende und singende Aufführungen der Kinder. Mit Tänzen und Liedern werden die Kleinen die unterschiedlichsten Stilrichtungen der Musik präsentieren. Für das leibliche Wohl der Besucher wird bestens gesorgt.

An diesem Tag wird auch erstmals die Musik-CD mit dem Titel „Kunterbunt durch's ganze Jahr“ zum Verkauf angeboten. Diese CD wurde auf Anregung des Elternbeirates von den Kindern des Kindergartens und der Kinderkrippe selbst musikalisch gestaltet und eingesungen. Die CD enthält, passend zu den jeweiligen Jahreszeiten, Kinderlieder, Geschichten und Gebete.



Gemeindebücherei



Neu: Ihre Bücherei ist jetzt auch im Internet!

Erstellen Sie sich Ihr eigenes Leserkonto unter www.buecherei.schwarzenfeld.de, dazu benötigen Sie lediglich Ihre Leseausweis-Nummer und Ihr persönliches Passwort. Näheres dazu gerne in der Bücherei!

Bücherei-Öffnung während der Rathaus-Renovierung:

Im Zuge der Rathaus-Renovierungsarbeiten nutzen Sie bitte den Haupteingang (auch sonntags) – unsere Öffnungszeiten ändern sich dadurch nicht.

Vom 10. Juli bis 20. August ist die Bücherei leider geschlossen! Decken Sie sich rechtzeitig mit Lesestoff ein. Die Ausleihfristen werden selbstverständlich diesem Zeitraum angepasst, so dass keine Mahngebühren anfallen.

Neuer Lesestoff in allen Genres wurde angeschafft!

Zum Beispiel finden Sie bei uns:

- „Selfies“ von J. Adler-Olsen
- „Schatten“ von Ursula Poznanski
- „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“ von J. K. Rowling
- „Die Olchis bekommen ein Haustier“ von E. Dietl

Nächste Vorlesestunde in den Pfingstferien! Näheres entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Ortsführung Feuer, Wasser und Geschichte(n)

Die Schwarzenfelder Feuerwehr bietet wieder interessante Ortsführungen an. Die erstmals 2015 durchgeführte historische Ortsführung „Feuer, Wasser und Geschichte(n)“ - Historische Brände und die Entwicklung des Brandschutzes in Schwarzenfeld wird an drei Terminen angeboten. Treffpunkt ist das neue Feuerwehrhaus.

Auf einem etwa zwei Kilometer langen Rundweg geht es durch den Schwarzenfelder Ortskern. Neben allgemeinen geschichtlichen Ereignissen wird an den Örtlichkeiten auf historisch große und bemerkenswerte Brände eingegangen. Zur Verdeutlichung werden verschiedene historische Fotos und Schautafeln gezeigt und durch Anekdoten ergänzt. Die Entwicklung und Organisation der



Rudi Merl erläuterte den Teilnehmern beim Spaziergang durch Schwarzenfeld die Geschichte der FFW. Foto: mda, MZ, 28.5.2015

Feuerwehr, die Standorte der Feuerwehrhäuser und die Anschaffung wichtiger Feuerwehrgeräte werden jeweils erläutert.

Termine:

Freitag, 19. Mai 2017

Freitag, 21. Juli 2017

Freitag, 18. August 2017

Beginn: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus

Dauer: ca. 2 – 2,5 Stunden

Kostenbeitrag: 2 € pro Person

(Kinder bis 12 Jahre frei)

Schwarzenfelder Bürger- und Straßenfest

Dieses Jahr gibt es wieder ein Bürger- und Straßenfest. Erstmals dauert es zwei Tage. Die Eröffnung ist am Samstag, den 24. Juni um 17.00 Uhr. Das Ende am Sonntag 19.00 Uhr. Es findet im Bereich der Hauptstraße, Platz am Kreuz, Schloßstraße und ehemalige Brauerei Bauer statt.

Musikdarbietungen werden ge-

boten in der Hauptstraße auf dem „Wittleben-Parkplatz“ (Carola-Stammtisch), im Hof der ehemaligen Barbara-Apotheke (Bergchor und Trachtenverein), am Platz am Kreuz (Gemeinde), in der Schloßstraße bei Bäckerei Markl (Oischnak) und auf dem Parkplatz der ehemaligen Brauerei Bauer (Motorradfreunde).



Viele Vereine tragen zum Gelingen bei. Sie sorgen für das leibliche Wohl mit Essen und Trinken. Auch für die Kinder ist gesorgt. Der Markt organisiert am Sonntagnachmittag auf der Hauptstraße eine eigene Spielstraße für Kinder, die unter anderem vom Kindergarten-Personal betreut wird. Bei dem kulinarischen Angebot der Vereine und mit dem vielseitigen Programm an Musik und Unterhaltung ist für Abwechslung und Unterhaltung für Einheimische und Gäste bestens gesorgt. Ein Besuch lohnt sich bestimmt!

Veranstaltungstipps Mai – August



24. und 25. Juni 2017

**Bürgerfest
Schwarzenfeld**

1. und 2. Juli 2017

Bürgerfest in Stulln

1. und 2. Juli 2017

Kirwa in Schwarzach



Mai

- Sa 06.05.17 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Seniorennachmittag
- Fr 19.05.17 Ortsführung „Feuer, Wasser und Geschichte(n)“, FFW Schwarzenfeld
- Sa 20.05.17 Maibock-Fest, Radlerstation, Nähe FFW-Haus, FFW Schwarzach
- So 21.05.17 Maifest, Kindergarten Villa Kunterbunt, Schwarzenfeld
- So 21.05.17 Radltour nach Trisching, Obst- und Gartenbauverein Wölsendorf
- Do 25.05.17 Vatertagstour, FFW Wölsendorf
- Sa 27.05.17 Plattenparty KLJB Schwarzach
- Sa 27.05.17 Jubiläum 30 Jahre Verein Freunde und Förderer des Lehrbienenheimes Schwarzenfeld
- Sa 27.05.17 Kleines Rosenfest im alten Kloster (neben der Schule), Delikatesenmanufaktur Fischer-Bergler, Schwarzenfeld
- So 28.05.17 Maiandacht an der Marklbauernkapelle, KLJB Schwarzach

Juni

- So 11.06.17 Miesberg-Kirchweih, Schwarzenfeld
- So 11.06.17 Sonderausstellung, Museum im Turm der alten Pfarrkirche, Schwarzenfeld
- Mi 14.06.17 Plattenparty des SC Altfallter im Schlossbauernhof
- So 18.06.17 Gartenfest, Tag der offenen Tür im Lehrbienenheim, Imkerverein Schwarzenfeld
- Fr 23.06.17 Johannisfeuer, KLJB Schwarzach
- Fr 23.06.17 große „Kunstaussstellung“ der Kleinen, Kindergarten St. Christophorus, Stulln
- Sa 24.06.17 Bürgerfest, Schwarzenfeld
- So 25.06.17

Juli

- Sa 01.07.17 Kirwa in Schwarzach und
- So 02.07.17
- So 02.07.17 Bürgerfest in Stulln
- So 02.07.17 Sonderausstellung, Museum im Turm der alten Pfarrkirche, Schwarzenfeld

- Fr 07.07.17 Wölsendorfer Stadtfest, Dorfplatz Wölsendorf, FW Wölsendorf
- So 09.07.17 Wölsendorfer Stadtfest, Dorfplatz Wölsendorf, FW Wölsendorf
- Sa 15.07.17 Fischerfest, und Sportangelverein Schwarzach
- So 16.07.17
- Fr 21.07.17 Ortsführung „Feuer, Wasser und Geschichte(n)“ FFW Schwarzenfeld
- Sa 22.07.17 Sommerserenade, Musikkapelle Schwarzenfeld e. V.
- So 23.07.17 Backofenfest mit Wetschnupfen, Schnupferclub Schwarzenfeld e.V.
- So 23.07.17 Gartlerfest des Obst- und Gartenbauvereins Wölsendorf

August

- So 06.08.17 Fischkirwa in Pretzabruck, FFW Pretzabruck
- Sa 12.08.17 Zoiglbierfest beim Feuerwehrhaus in Kögl, FW Frotzersricht
- So 13.08.17 „Tag des Brotes“ beim Schnupferheim, Schnupferclub Schwarzenfeld e.V.
- Fr, 18.08.17 Ortsführung „Feuer, Wasser und Geschichte(n)“, FFW Schwarzenfeld